

 Museum Ehingen [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Porträt des Chirurgen Joseph Kurz</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum Ehingen Am Viehmarkt 1 89584 Ehingen (Donau) 07391/503-531 u. 75065 museum@ehingen.de</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>21227</td></tr></table>	Object:	Porträt des Chirurgen Joseph Kurz	Museum:	Museum Ehingen Am Viehmarkt 1 89584 Ehingen (Donau) 07391/503-531 u. 75065 museum@ehingen.de	Inventory number:	21227
Object:	Porträt des Chirurgen Joseph Kurz						
Museum:	Museum Ehingen Am Viehmarkt 1 89584 Ehingen (Donau) 07391/503-531 u. 75065 museum@ehingen.de						
Inventory number:	21227						

Description

Brustbild nach rechts von unbekannter Hand. Dargestellt ist der Chirurg Joseph Kurz, am 4. Januar 1816 als Sohn von Karl Kurz (1785-1873) und dessen Frau Theresia Steinhammer in Ehingen geboren. Die Familie Kurz, um 1724 aus Diepoldsried zugewandert, stellte im Verlauf des 18. und 19. Jhs. mehrfach Barbieri, Chirurgen und Wundärzte in Ehingen, die im Gegensatz zum akademisch ausgebildeten und von der Stadt mit der Aufsicht über das Gesundheitswesen beauftragten Syndikus mit Rasieren, Aderlassen, Schröpfen und Zähneziehen sowie Wund-, Frakturbehandlung und Operationen betraut waren. Auch Karl Kurz war in jungen Jahren als Chirurg tätig und hatte als Unterarzt mit den württembergischen Truppen am Russlandfeldzug Napoleons teilgenommen. Die dabei erlittenen Gesundheitsschäden zwangen ihn nach seiner Rückkehr nach Ehingen als Ratsdiener zu arbeiten. Der Sohn Josef Kurz wurde ebenfalls Barbier und war später Unterarzt beim 2. königlichen Reiterregiment in Ludwigsburg. Dort ließ er sich beurlauben und heiratete im Frühjahr 1844 Maria Anna, die Tochter des Ehinger Zimmermeisters Thomas Bertsche, mit der er bereits zwei voreheliche Kinder hatte. Spätestens seit dieser Zeit lebte er in Ehingen, wo er offenbar recht und schlecht seinen Lebensunterhalt verdienen konnte. Auf Anfrage des Oberamtes bezeugte der Stadtrat noch 1850, dass er über kein Vermögen verfüge und auch keines zu erwarten habe, er aber wegen seiner unehelichen Kinder sowie wegen "Schießens in der Stadt" vorbestraft sei. Nach dem Tod seiner Frau Maria Anna im Sommer 1869 ging er mit Katharina Oßwald aus Altsteußlingen eine zweite Ehe ein. Wenige Jahre später, 1874, zog er mit seiner Familie aus Ehingen weg. Josef Kurz starb am 18. April 1891 in Reute bei Bad Waldsee.

[Ludwig Ohngemach]

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	H 57 cm, B 45 cm

Events

Painted	When	1840s
	Who	
	Where	Ludwigsburg

Keywords

- Physician
- Portrait